

PRESSEMELDUNG

Biogasanlagenbauer treibt internationale Expansion voran

EnviTec Biogas AG baut erste Biogasanlage in Serbien

Lohne, den 27. Januar 2011 – Die internationale Expansion des in Europa branchenführenden Biogasanlagenbauers EnviTec Biogas AG schreitet voran. Aktuell steht der Markteintritt in Serbien auf der Agenda. Dort hat die EnviTec-Tochterfirma EnviTec Biogas South East Europe einen Vertrag über den Bau einer ersten Biogasanlage geschlossen. Auftraggeber ist der Betreiber einer Milchviehfarm, der mit der Anlage Strom und Wärme aus Gülle und Maissilage erzeugen und mit der Wärmenutzung die Kosten seiner Milchproduktion verringern möchte. Bei den Verhandlungen hat sich EnviTec Biogas South East Europe gegen neun Mitbewerber durchgesetzt.

Die Anlage mit einer elektrischen Anschlussleistung von 635 kW entsteht in Curug, einem Dorf in der autonomen Provinz Vojvodina. Auftraggeber ist der Milchviehfarmbetreiber Velvet Farm, ein Unternehmen des Futtermittelproduzenten Global Seeds. Für Velvet Farm ergeben sich durch die Biogasanlage, mit deren Bau EnviTec Biogas im März dieses Jahres beginnen möchte, neben der Vergütung für den umweltfreundlich erzeugten Strom noch zwei weitere Vorteile: Erstens kann der Betrieb künftig auf Kunstdünger verzichten, weil sich die Gärreste aus der Biogasanlage als wertvoller Dünger verwenden lassen. Zweitens kann der Milchviehfarmbetreiber mit der Abwärme aus dem Blockheizkraftwerk (BHKW) der Biogasanlage das Trinkwasser seiner Rinder aufwärmen und das von den Mitarbeitern der Farm genutzte Büro- und Sozialgebäude beheizen.

Die Bedingungen für den Betrieb einer Biogasanlage sind im nördlichen Teil Serbiens ideal. Der fruchtbare Ackerboden und das gemäßigte Kontinentalklima bringen der Landwirtschaft hohe Ernteerträge. Im Schnitt liegt die Ausbeute bei 60 Tonnen Maissilage pro Hektar Ackerfläche. Zum Vergleich: In Deutschland sind je nach Lage und Witterung 40 bis 50 Tonnen pro Hektar üblich. Ökologisch erzeugter Strom aus Biogas wird in Serbien derzeit mit 15 Cent pro kWh vergütet. Dieser Einspeisetarif gilt für zwölf Jahre.

„Wir freuen uns sehr darüber, nun auch in Serbien ein Vorzeigeprojekt realisieren zu können, nachdem wir im vergangenen Jahr bereits erfolgreich in Frankreich, Großbritannien, Lettland und der Slowakei Fuß gefasst haben“, sagt Roel Slotman, für den internationalen Vertrieb zuständiges Vorstandsmitglied der EnviTec Biogas AG. „Wie in allen neuen Märkten

gehen wir davon aus, dass auch die Anlage in Serbien die bestmögliche Werbung für uns darstellt.“ Marktstudien von EnviTec Biogas hätten ergeben, dass es in Serbien rund 20 ähnliche Betriebe wie die Milchviehfarm in Curug gebe, die von einer Biogasanlage profitieren könnten. „Spätestens nach erfolgreicher Inbetriebnahme der Anlage in Curug rechnen wir mit weiteren Aufträgen aus Serbien, einige Verhandlungen mit Interessenten laufen bereits“, so Slotman.

Über EnviTec Biogas AG

Die EnviTec Biogas AG deckt die gesamte Wertschöpfungskette für die Herstellung von Biogas ab: Dazu gehört die Planung und der schlüsselfertige Bau von Biogasanlagen ebenso wie deren Inbetriebnahme. Die Niedersachsen sorgen für den biologischen und technischen Service, bieten außerdem das gesamte Anlagenmanagement und die Betriebsführung an. Für die weltweit größte Anlage zur Produktion von Biogas in Erdgasqualität mit einer thermischen Anschlussleistung von 55 MW im mecklenburg-vorpommerischen Güstrow hat EnviTec die wesentlichen Anlagenbestandteile geliefert. Daneben betreibt EnviTec auch eigene Biogasanlagen. Das Unternehmen ist inzwischen europaweit in 15 Ländern und darüber hinaus in Indien vertreten. Im Jahr 2009 hat EnviTec einen Umsatz von 120 Mio. Euro und ein EBIT von minus 0,5 Mio. Euro erzielt. Insgesamt beschäftigt die EnviTec-Gruppe derzeit 420 Mitarbeiter. Seit Juli 2007 ist EnviTec Biogas am Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Pressekontakt:

Thomas Bolte
EnviTec Biogas AG
Tel: +49 25 74 88 88 -198
E-Mail: t.bolte@envitec-biogas.de